



Alten- u. Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
Pressedienst • Lortzingstraße 5 • 63452 Hanau

Telefon: 06181.802-802
Telefax: 06181.802-888
presse@altenheime-mkk.de

Pressemitteilung

4.1.2011

Gemeinsam gegen Fachkräftemangel in der Altenpflege

Kavai und Raabe setzen sich bei Landes- und Bundesregierung für die Förderung der Altenpflegeausbildung ein

Main-Kinzig-Kreis. - Bei einem Besuch im Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach informierten sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe und der Kreisbeigeordnete Dr. André Kavai über eine Unterschriftenaktion der Altenpflegeschüler. Im Rahmen der von Dr. Kavai gestarteten Kampagne „Pflege in Not“ hatten die Schüler der Altenpflegeschule mehr als 500 Unterschriften für den Weiterbestand und die Ausweitung des WeGebAU-Programms zur Förderung der Umschulung zum Altenpfleger gesammelt. Dr. Raabe kündigte an, die Unterschriftenliste zusammen mit einem eigenen Brief an die zuständige Bundesministerin für Arbeit und Soziales Ursula von der Leyen zu überreichen. „Es liegt in unser aller Interesse, mehr Menschen für dieses sichere Berufsfeld zu gewinnen, um die Versorgung pflege- und hilfsbedürftiger Menschen auch in Zukunft sicherzustellen“, erklärte Dr. Raabe in diesem Zusammenhang.

Auch Dr. Kavai warnte vor einem Pflegekollaps für den Fall, dass die notwendigen Schritte gegen den Fachkräftemangel in der Altenpflege nicht umgesetzt werden und erklärte: „Es bedarf einer ganzen Reihe von Maßnahmen, um es nicht so weit kommen zu lassen. Ich habe daher auch schon das hessische Sozialministerium angeschrieben und die Aufhebung der Begrenzung der durch das Land geförderten Altenpflegeschulplätze von 3500 gefordert.“ Angesichts der im Hessischen Pflegemonitor prognostizierten Entwicklungen ist es dringend nötig, die geförderten Altenpflegeschulplätze auf jährlich mindestens 4000 aufzustocken. Zusätzlich bedarf es aber auch einer Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Altenpflege, um die Versorgung alter Menschen auch in Zukunft sicherzustellen. „Pflege in Not – Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel in der Altenpflege“ ist das Motto der regionalen Kampagne im Main-Kinzig-Kreis, die für die Altenpflege wirbt und mehr Menschen für dieses Berufsfeld gewinnen will. Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.pflege-in-not.eu abrufbar.

FOTO → nächste Seite

Foto:

Von links nach rechts: Die Lehrerin für Pflegeberufe Sonja Jahn, der Bundestagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe (SPD), die Lehrerin für Pflegeberufe Stefanie Fath, die Institutsleiterin Monika May, der Kreisbeigeordnete Dr. André Kavai, die stellvertretende Institutsleiterin Monika Bernd und der Bürgermeister von Rodenbach Klaus Schejna setzen sich gemeinsam für die Altenpflege ein.

